



Schulsozialarbeiter

SPD spricht mit gespaltener Zunge und torpediert Lösungsansatz im Landtag *Im Kreis spucken die Sozialdemokraten große Töne und fordern die weitere Finanzierung von Schulsozialarbeitern. Im Landtag lehnt der SPD-Kreisvorsitzende die Finanzierung über das Land ab.*

Die CDU Landtagsfraktion hatte in der jüngsten Plenarsitzung des Landtages einen Entschließungsantrag eingebracht, der die 100 Millionen Euro Finanzierung von Schulsozialarbeitern für alle Schulformen durch das Land vorsah. Mit dem Antrag war auch ein Finanzierungsvorschlag eingebracht worden: Der Bund übernimmt vom Land die jährlichen BAföG-Kosten i.H.v. 279 Millionen. Von dieser eingesparten Summe, wollten die Christdemokraten nun die Schulsozialarbeiter im Land weiterfinanzieren, nachdem die Förderung durch das Bildungs- und Teilhabepaket ausläuft.

Da machten SPD und Grüne im Land aber nicht mit. Das Verhalten von Herrn van den Berg und seinen Kolleginnen Dagmar Andres und Brigitte Dmoch-Schweren aus dem Kreis ist mir unbegreiflich. Die Förderung durch das Land wäre möglich gewesen. Die nun gefasste Entscheidung belastet den Kreishaushalt und die Haushalte der Städte erheblich. Denn so bleiben die Kommunen auf den Kosten sitzen.

Kleine Anfrage

Polizei überfordert? Was ist los in Aachen?

Warum ist die Polizei in Aachen nicht in der Lage, auch ohne Bürgerinitiative die Sicherheit und öffentliche Ordnung aufrecht zu erhalten?

In Aachen gab es in der Innenstadt in jüngster Zeit eine Raubserie, die viele Menschen verschreckt hat. Als Reaktion darauf existiert seit Anfang Oktober in Aachen das Projekt „Wir helfen Aachen“. In der Initiative sammeln sich Bürger, die nachts gemeinsam auf Streife gehen. Ziel der Bürger ist, durch die Präsenz in der Innenstadt, die Sicherheit subjektiv und objektiv zu erhöhen.

Mit Hilfe einer parlamentarischen Kleinen Anfrage möchte ich mehr über die Zustände in Aachen erfahren: Es ist nichts dagegen einzuwenden, wenn Bürger Zivilcourage zeigen. Wenn aber die Polizei tatsächlich nicht in der Lage sein sollte, ihrer Aufgabe nachzukommen, ist das Handeln des Innenministeriums gefragt. Mehr: <http://kurzlink.de/GGaachenKA>.

Besucherguppe

Bankkaufmann-Azubis im Landtag



25 angehende Bankkaufleute besuchten mich im Landtag. Zum Abschluss ihres Unterrichtsblocks hatte ich die Azubis des Alfred Müller-Armack Berufskollegs eingeladen.

Der Schwerpunkt ihres Besuches war die Problematik rund um einige Flüchtlingsheime im Land. Zunächst verfolgten die Gäste die Aussprache im Plenum zu diesem Thema. Im Anschluss diskutierten sie eine Stunde mit mir über die Asylpolitik. Die ernsthafte und tiefgründige Debatte hat mich sehr gefreut.

Unser Land und vor allem die Kommunen stellt der wachsende Flüchtlingsstrom vor enorme Herausforderungen. Mehr: <http://kurzlink.de/GGbesuchAzubis>.